



Hinweise zu den Modulprüfungen im Bereich Geschichtsdidaktik

Stand: WiSe 2022/23

Ziel der Prüfungen

Die Modulprüfungen im Bereich Geschichtsdidaktik sollen einen Einblick geben, inwieweit der Kandidat über ein Grundwissen im Bereich der Fachdidaktik und Fachmethodik verfügt und eigenständig Unterrichtskonzepte (sowohl Einzelstunden als auch Unterrichtsreihen) entwickeln kann. Darüber hinaus soll der Kandidat nachweisen, dass er seine Planungen begründen und in einem Kolloquium vertreten kann.

Prüfer

Prüfer sind in der Regel **Dr. Wolfgang Woelk** und **Dirk Zorbach**.

Meldung zur Prüfung

Zur Modulprüfung M6

kann sich melden, wer das **Proseminar (6.1)** und die **Übung (6.2)** erfolgreich absolviert hat. Es ist von Vorteil, wenn Sie auch das **vertiefende Praktikum** im Fach Geschichte bereits abgeleistet haben, es ist aber nicht zwingend nötig.

WICHTIGER HINWEIS: Die **Übung von Frau Zimmermann** kann aufgrund des schulpraktischen Anteils nur von Studierenden belegt werden, die bereits das Proseminar abgeschlossen oder ein erfolgreiches VP in Geschichte absolviert haben.

Zur Modulprüfung M10 ...

... kann sich melden, wer im Studiengang Gymnasium das **Hauptseminar (10.1)** und die **Übung (10.2)** „Gymnasialer Geschichtsunterricht“ erfolgreich absolviert hat.

Die **Übung M 10.2** kann erst **nach dem erfolgreich absolvierten Hauptseminar (10.1)** besucht werden. In der Übung 10.2 werden die spezifischen Anforderungen des Unterrichts der gymnasialen Oberstufe thematisiert. Diese Veranstaltung bietet nur Herr Dr. Woelk an.

... kann sich melden, wer im Studiengang RS+ das **Hauptseminar (10.1)** erfolgreich absolviert hat.

Bitte achten Sie darauf, dass die Reihenfolge der Belegung eingehalten wird. Dazu wurde vor einigen Semestern der **LAUFZETTEL** eingeführt, der den Ablauf der Studienleistungen im Bereich Fachdidaktik dokumentiert.

Bringen Sie diesen Laufzettel bitte ausgefüllt und mit den nötigen Unterschriften zur Prüfung mit bzw. legen ihn der Hausarbeit bei.

Die Prüfungsanmeldung erfolgt über KLIPS.

Die Anmeldung ist in der Regel gegen Ende der Vorlesungszeit möglich.

Modul 6 (RS+/Gym) - HAUSARBEIT

Der Kandidat fertigt eine **Hausarbeit** an, in der er eine Themeneinheit (ein **thematischer** Teilbereich aus einem ESP des Sekundarstufe I- Lehrplans bzw. des Lehrplans der MSS) schulpraktisch umsetzt.

WICHTIGER HINWEIS: Die Hausarbeit hat einen Umfang von MAXIMAL 25 Seiten (ohne Anhang).

Diese Themeneinheit darf nicht mit dem Themenschwerpunkt aus dem besuchten Proseminar oder der Übung identisch sein.

Aufbau der Arbeit:

1. **Übersicht** über die einzelnen Stundenthemen der Unterrichtsreihe und der zentralen Kompetenz/Intention der jeweiligen Stunde (tabellarisch) **MAXIMAL 2 Seiten**
2. **Detaillierte Begründung dieser Auswahl und Strukturierung** mit folgenden Schwerpunkten
 - **Detaillierte Einordnung der drei ausgewählten Stunden in den Fachgegenstand (Sachanalyse): Welchen fachlichen Mehrwert haben die Stunden – auch mit Blick auf die SuS?**
 - **Detaillierte Erläuterung der didaktischen Reduktion / didaktischen Profilierung** (*Welche Themen? Welche Reihenfolge? Vorgehensweise? Begründung der Vorgehensweise, Formen der Ergebnissicherung /Produkte / Stärken und Schwächen der eingesetzten Materialien*) **mit FOKUS** auf den drei ausgewählten Stunden, die in den Kurzentwürfen vorgestellt werden
 - **Methodische Herangehensweise**
3. Aus der Unterrichtsreihe werden **DREI Stunden** ausgewählt, die **als Kurzentwürfe** dargestellt werden.
Alle drei Entwürfe müssen folgende Aspekte beinhalten:
 - a) **Hauptintention und Kompetenz(en)** (bei einer Reihenplanung in der Sek. I in Auseinandersetzung mit den vorgegebenen Kompetenzen des Lehrplans)
 - b) Geplanter **Verlauf**, geplante Methoden / Arbeitsformen (tabellarisch)
 - c) **Materialien** für die SUS (z.B. Einstiegsimpuls, Arbeitsmaterialien, Ergebnisblätter etc.) in der Form, wie sie den SUS präsentiert werden sollen und bei Ergebnissicherungen /Lernprodukten das antizipierte Ergebnis /Produkt
 - d) **(Kurz)kommentar zur Planung** der Entwürfe (z.B. Erwartungen an die Umsetzung – „Was könnten die SuS sagen“, welche Schwierigkeiten könnten auftreten, welche Alternativen bieten sich an...) **im Umfang von je 1-2 Seiten**
4. Literaturverzeichnis

Modul 6 (GS/Fös) – KLAUSUR

In der **Klausur** erhalten Sie ein Stundenkonzept (aus dem Bereich Sachunterricht) vorgelegt, an dem sie Merkmale und Kriterien historischen Lernens allgemein und speziell im Bereich der Grund- bzw. Förderschule diskutieren sollen.

Hierbei soll das Konzept analysiert und ggf. Kritik geübt werden. Darauf aufbauend sollen dann auch Alternativen aufgezeigt und begründet werden.

Zu dieser Prüfung ist nichts im Vorfeld abzugeben bzw. anzufertigen.

Modul 10 (RS+/Gym) – MÜNDLICHE PRÜFUNG (KOLLOQUIUM)

Sie fertigen das **Stundenkonzept für eine Geschichtsstunde** an, die im Rahmen eines **mündlichen Kolloquiums** vorgestellt wird und aus dem heraus sich ein Prüfungsgespräch über die Unterrichtsplanung und die fachdidaktischen und fachmethodischen Kenntnisse entwickelt.

Die Stunde darf nicht aus der Hausarbeit in Modul 6 stammen.

Die Stunde ist auf die **gewünschte Zielschulart** des Studierenden bezogen, muss sich aber – auch bei Studierenden des LA Gymnasium – zur besseren Vergleichbarkeit **auf den Unterricht der Sekundarstufe I beziehen.**

Stunden aus den Schulpraktika und der eigenen Unterrichtspraxis dürfen einfließen.

Der Studierende schickt zur Prüfung das Stundenkonzept (= **KURZENTWURF** mit Verlaufsplan, Intention(en)/Kompetenzen, Materialien) **mindestens 1 Woche vor dem Prüfungstermin (bis 18 Uhr)** per e-Mail an die beiden Prüfer (Dr. Woelk / Zorbach).

Liegt der Stundenentwurf bis zu diesem Zeitpunkt nicht vor, ist eine Teilnahme an der Prüfung nicht möglich.

Dieser Stundenentwurf bildet die **Grundlage des Prüfungsgesprächs**. Von ihm ausgehend werden Aspekte der Unterrichtsplanung, der fachdidaktischen Grundlagen, der Methodenwahl oder der Materialgestaltung thematisiert. Damit bleibt die Prüfung immer auf die konkrete Unterrichtspraxis bezogen. Hinzutreten ggf. vertiefende Aspekte aus den besuchten Übungen.

Prüfungstermine

Die **Hausarbeit** Modul 6 RS+/Gym ist in der Regel **bis zum 15. Mai bzw. 15. November** abzugeben. Die Meldung zur Prüfung erfolgt zum Ende der Vorlesungszeit.

Die Korrektur der Arbeit erfolgt durch Herrn Dr. Woelk **oder** Herrn Zorbach in interner Absprache.

Die **Klausur** M6 GS/FöS findet in der Regel kurz nach Ende der Vorlesungszeit statt. Der Termin wird frühzeitig in KLIPS veröffentlicht.

Das **Kolloquium** findet in der Regel in den **letzten zwei bis drei Wochen des Semesters, ggf. auch samstags** statt, also Mitte/Ende März bzw. Mitte/Ende September. Der Termin wird frühzeitig in KLIPS veröffentlicht.

Literaturgrundlage

Literaturgrundlage sind das Material und die empfohlene Basisliteratur aus den besuchten Veranstaltungen.

Viel Erfolg bei der Vorbereitung!

W. Woelk

D. Zorbach

J. Zimmermann